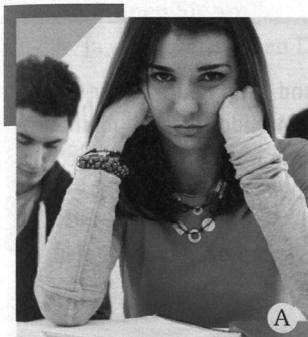


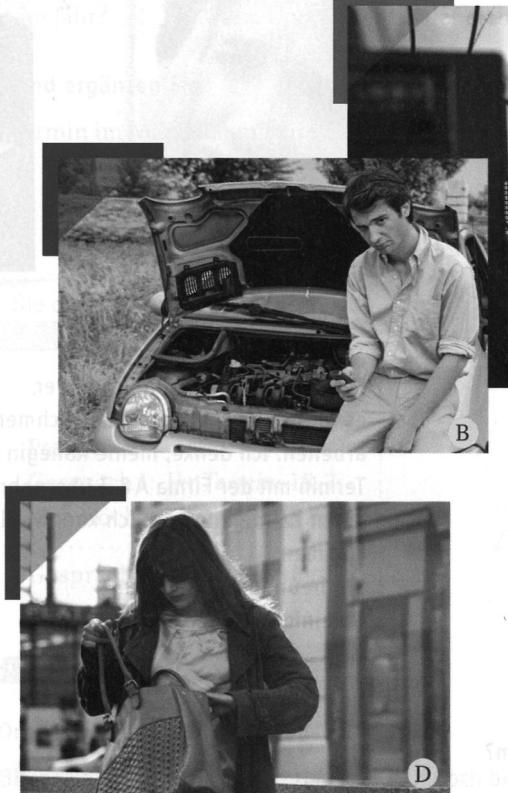
Incontro 6 - Treffen 6

Lezione - Unterricht

Was ist dein Problem?



A



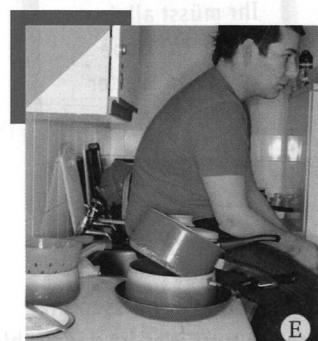
B



C



D



E

Vielleicht kannst du ...?

- a Probleme und Lösungen. Ordnen Sie die Bilder den Problemen zu. Schreiben Sie dann Lösungen. Kennen Sie noch andere Alltagsprobleme und Lösungen?

- B Das Auto ist kaputt.
- C Die Wohnung ist zu klein.
- D Der Computer ist kaputt.
- E Sie haben Probleme im Kurs.
- F Ihr Handy ist weg.
- G ...

einen Mechaniker holen

...

mit dem Kursleiter sprechen einen Mechaniker holen im Fundbüro fragen

das Auto reparieren Bücher und Möbel im Internet verkaufen

mit dem Bus fahren einen neuen Computer kaufen die Lektionen wiederholen

überall suchen den Computer reparieren eine neue Wohnung suchen ...

SIE LERNEN

- Probleme beschreiben
- Termine ausmachen
- Vorschläge machen
- über Vergangenes berichten

GRAMMATIK

- Datumsangaben
- Imperativ
- Possessivartikel, unbestimmter Artikel, Negativartikel im Dativ
- Präposition von
- Konjunktion deshalb
- Präteritum von haben und sein

WORTSCHATZ

- Ordinalzahlen
- Monatsnamen
- Körperteile
- Farben

- b Lesen Sie den Text. Was ist Annikas Problem? Was ist ihre Lösung?



Annika: Meine Waschmaschine ist kaputt. Ich kann nicht mehr waschen. Der Mechaniker sagt, sie ist schon sehr alt und er kann sie nicht reparieren. Ich muss eine neue Waschmaschine kaufen. Aber das will ich nicht. Ich habe kein Geld. Ich denke, man kann seine Wäsche auch im Waschbecken waschen.

- c Schreiben Sie einen Text über ein Problem aus a.

Das Auto ist kaputt. Ich kann nicht mehr ... Es/... ist ... Ich muss ... Aber das ... Ich denke, man kann/...

- d Partnerarbeit. Lesen Sie und sprechen Sie.

Mein Auto ist kaputt.

Ich ...

Vielleicht kannst du ...

A

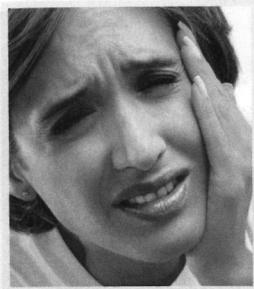
AB A1 Gesundheitsprobleme ...

- a Lesen Sie die Texte und ordnen Sie die Fotos zu.

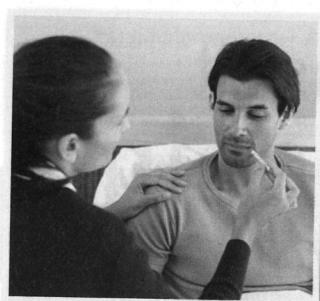
A

Hallo Gerda,
Hans ist krank, er
hat 40 Grad Fieber.
Wir können leider
nicht kommen.
Ihr müsst alleine
wandern. Liebe
Grüße an Walter
Lotte

1



2



B

Sehr geehrter Herr Dr. Schneider,
es tut mir leid, ich habe Zahnschmerzen und kann heute leider nicht
arbeiten. Ich denke, meine Kollegin Helga Mühlbörger kann meinen
Termin mit der Firma A & Z übernehmen¹. Am Nachmittag habe ich
einen Zahnarzttermin. Ich kann vielleicht schon morgen wieder
kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Dominique Huber

- b Was wollen oder müssen die Personen tun? Was ist das Problem?

- 1 Lotte und Hans wollen _____, aber _____.
2 Dominique Huber muss _____, aber _____.

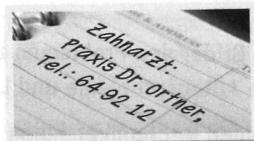
¹ etwas für eine Person machen

AB A2 Haben Sie einen Termin für mich?

- 2|14 a Teil 1. Hören Sie und kreuzen Sie an.

Dominique bekommt einen Termin ...

- am sechzehnten vierten (16. 4.) am vierzehnten sechsten (14. 6.)
 um halb vier. um vier. am sechsten vierten (6. 4.)
 um drei.



- 2|15 b Teil 2. Hören Sie und antworten Sie mit Ja oder Nein.

- 1 Nimmt Dominique den Zahnarzttermin am Nachmittag? _____
2 Möchte Dominique einen Kontrolltermin? _____

Heute ist der einundzwanzigste vierte.
Ich komme am einundzwanzigsten vierten.

- 2|15 c Hören Sie noch einmal. Warum passen die Termine für Dominique nicht?
Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze. Achtung: Nur zwei Lösungen passen.

wichtige Termine haben keine Zahnschmerzen haben
im Ausland sein keine Zeit haben

- 1 Der einundzwanzigste vierte geht für Dominique nicht. Am einundzwanzigsten vierten
2 Der achtundzwanzigste vierte geht für Dominique nicht. Am achtundzwanzigsten vierten

- 2|16 d Ordnen Sie die Monate. Hören Sie und sprechen Sie nach.

- April Februar Oktober März Dezember Juli
 Mai Januar September Juni August November

- 2|17 e Ergänzen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- | | | | |
|---------------|---------------|---------------|--------------------|
| 1. der erste | 4. der vierte | 7. der siebte | 20. der zwanzigste |
| 2. der zweite | 5. der _____ | 8. der _____ | 21. _____ |
| 3. der dritte | 6. der _____ | | 30. der dreißigste |

f Partnerarbeit. Fragen Sie und antworten Sie.

- Wie heißt der dritte Monat im Jahr? ■ März. Und wie heißt der siebte Monat?

218 g Später oder früher? Hören Sie und ergänzen Sie.

- Guten Tag, ich habe einen Termin im März, ich möchte aber gern früher kommen. Geht das?
- Wann ist Ihr Termin?
- Am _____?
- Geht der _____?
- Wie bitte? Wann? Können Sie das bitte wiederholen?
- Können Sie am _____?
- Ja, das geht. Vielen Dank.

Wann?

im Januar / Februar / ...

am ersten Januar

Termin: 10.11.

früher: 9.11.

später: 11.11.

h Rollenspiel.

Sprechen Sie wie in g.

Sie haben einen Termin, aber Sie möchten früher/später kommen.

Partner A

Gespräch 1: Ihr Termin: 15.7.

(Sie möchten früher kommen)

Gespräch 2: Freier Termin: 1.2. / 18.7.

(Sie möchten später kommen)

Gespräch 2: Ihr Termin: 6.2.

Gespräch 1: Freier Termin: 12.7. / 18.7.

Partner B

gut ☺ – besser ☺☺

AB A3 Reaktionen auf Gesundheitsprobleme

Lesen Sie und ergänzen Sie. Ordnen Sie dann die Texte aus 1a zu.

Holt unbedingt einen Arzt. Bleiben Sie heute einfach zu Hause. Ruf doch bitte im Büro an.

1

Sehr geehrte Frau Huber,
kein Problem. _____
Frau Mühldorfer
übernimmt Ihre Termine.
Gute Besserung.
Mit freundlichen Grüßen
Walter Schneider

2

Liebe Lotte, lieber Hans,
40 Grad Fieber, das ist viel!
Hoffentlich geht es Hans bald
besser.
Liebe Grüße
Gerda

3

Liebe Dominique,
natürlich übernehme ich deine
Termine, aber ich habe noch
einige Fragen. _____
Gute Besserung
Helga

AB A4 Vorschläge

a Partnerarbeit. Was ist gut für die Gesundheit? Was ist nicht gut? Ordnen Sie zu.

viele Tabletten nehmen	nicht rauchen	schnell Auto fahren	viel schlafen	nie Urlaub machen
viel Schokolade essen	immer in der Wohnung bleiben	viel Obst/Gemüse essen	im Garten arbeiten	
jeden Abend ausgehen	oft lachen	jeden Tag eine Flasche Bier/Wein trinken	Sport machen	oft baden
viel Kaffee/Tee trinken	in der Sonne liegen	spät aufstehen	schon am Morgen den Computer anmachen	...

gut für die Gesundheit

weiß nicht

nicht gut für die Gesundheit

b Schreiben Sie Imperativformen mit Verben aus a.

machen	du machst →	Mach!	ihr macht →	Macht!	Sie machen →	Machen Sie!
fahren	du fährst →	Fahr!	ihr fahrt →	Fahrt!	Sie fahren →	Fahren Sie!
nehmen	du nimmst →	Nimm!	ihr nehmt →	Nehmt!	Sie nehmen →	Nehmen Sie!
anmachen	du machst ... an →	Mach ... an!	ihr macht ... an →	Macht ... an!	Sie machen ... an →	Machen Sie ... an!
trinken		Trink!		Trinkt!		Trinken Sie!

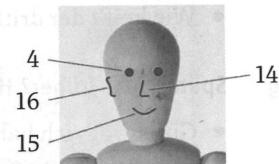
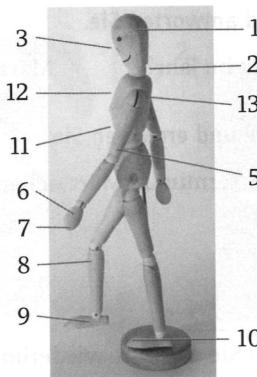
c Partnerarbeit. Wie bleibt man gesund? Was empfehlen Sie? Schreiben Sie vier bis fünf Tipps.

Lachen Sie oft! Das ist gut für die Gesundheit.

AB B1 Tattoos

► 2|19 a Der Körper. Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1 • Kopf 2 • Hals 3 • Gesicht 4 • Auge
 5 • Arm 6 • Hand 7 • Finger 8 • Bein
 9 • Fuß 10 • Zeh 11 • Bauch 12 • Brust
 13 • Rücken 14 • Nase 15 • Mund 16 • Ohr



b Partnerarbeit. Fragen Sie: „Was ist Nummer ...?“
 Ihre Partnerin / Ihr Partner sagt den Namen.

► 2|20 c Lesen Sie und hören Sie den Text. Warum können Tattoos ein Problem sein?

Tattoos

Tattoos sind in. Seit den 90er-Jahren sind sie in ganz Europa modern.

In Deutschland hat schon jeder vierte unter dreißig ein Tattoo. Frauen und

5 Männer finden verschiedene Tattoos interessant: Blumenmotive auf dem Fuß oder auf der Hand finden viele Frauen schön, männliche Tattoo Kunden mögen Tiermotive auf dem Arm oder auf dem Rücken.

Das Problem: Schon nach sechs Monaten wollen viele ihr Tattoo nicht mehr haben: Manuel hat zum Beispiel

ein Clowntattoo auf seinem Fuß.

15 Den Clown findet seine neue Freundin nicht so toll. Maria hat Blumentattoos auf ihren Händen und Fingern. Die mag ihr Chef aber nicht so gern. Besonders Tattoos auf

20 dem Hals oder im Gesicht sind ein Problem, denn man kann sie immer sehen. Oft hilft dann nur der Arzt: Er kann das Tattoo entfernen¹. Man muss sein Tiertattoo auf dem Bein oder die Gitarre auf der Brust dann nicht das ganze Leben lang tragen.



Weibliche (♀) Tattoo Kunden mögen Blumenmotive.



Männliche (♂) Tattoo Kunden mögen Tiermotive.

¹ weg machen

d Lesen Sie den Text noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch?

richtig falsch

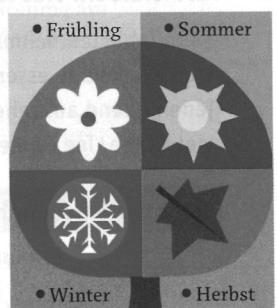
- 1 25 von 100 Deutschen haben ein Tattoo.
- 2 Frauen und Männer mögen andere Tattomotive.
- 3 Tattoos findet man das ganze Leben lang gut.
- 4 Freunde oder Chefs mögen die Tattoos manchmal nicht.
- 5 Tattoos muss man sein ganzes Leben lang tragen.

e Welche Körperteile stehen im Text?

Markieren Sie sie in a.

helfen

du hilfst, er/es/sie hilft



AB B2 Tattoos als Problem

a Was passt? Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie.

Mein Tattoo muss weg

Ihr- mein- mein- sein-

tanja27 24.3.

Ich habe ein Tattoo auf meinem Arm. Im Winter¹ ist es kein Problem. Es ist kalt und unter _____ Kleidung sieht man das Tattoo nicht. Aber im Sommer² sieht man das Tattoo. Mein Chef sagt: „Das Tattoo auf _____ Arm mögen die Kunden nicht.“ Deshalb will ich es jetzt wegmachen. Übrigens, mein Chef hat ein Tattoo auf _____ Bein.

1 Dativ

auf meinem • Rücken
 auf meinem • Gesicht
 auf meiner • Hand
 auf meinen • Beinen
 auch so: dein-/sein-/
 ihr-/unser-/eur-/
 ihr-/Ihr-/ein-/kein-

anonym 24.3.

mein- mein- ihr- ihr- unser-

Meine Freundin hat ein Tattoo auf _____ Hand. Dort steht der Name von _____ Exfreund. Auf _____ Hand steht der Name von _____ Exfreundin. Das finden wir beide nicht gut. Deshalb wollen wir die Tattoos weg machen. Wie geht das? Hat jemand einen Tipp? Übrigens, wir wollen jetzt beide ein Tattoo mit _____ Namen.

sein- eur- eur-

experte 101 25.3.

Der Arzt kann eure Tattoos lasern, dann sieht man sie auf _____ Händen nicht mehr. Tattoos sind meistens bunt¹. Der Arzt kann mit _____ Laser immer nur eine Farbe entfernen. Deshalb braucht man drei oder mehr Arzttermine. Aber ihr müsst zwischen _____ Arztbesuchen einige Wochen warten. Das Lasern ist schmerhaft und teuer.

von wem? von + Dativ
der Name von seiner
Exfreundin



Mit einem Laser kann der Arzt Tattoos entfernen.

¹ viele Farben

► 2|21 b Hören Sie die Texte und vergleichen Sie.

c Ergänzen Sie die Antworten (a-c) und ordnen Sie sie den Fragen (1-3) zu.

- 1 Warum will Tanja (tanja 27) kein Tattoo mehr haben?
- 2 Warum wollen Marko (anonym) und seine Freundin ihre Tattoos nicht mehr haben?
- 3 Warum braucht man drei oder mehr Arzttermine?
 a Der Arzt kann immer nur _____ entfernen.
 b Ihre Tattoos sind die Namen von _____.
 c Ihr _____ sagt, die _____ mögen keine Tattoos.

d Schreiben Sie die Sätze aus c mit *deshalb* wie im Beispiel.

1 Tanjas Chef sagt, die Kunden mögen keine Tattoos.
 Deshalb will Tanja kein Tattoo mehr haben.

2 ...

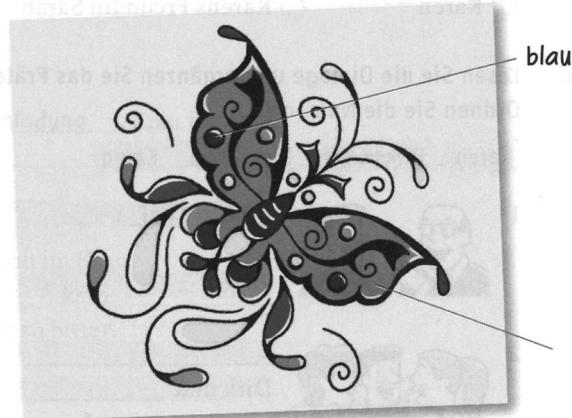
3 ...

Tanjas Chef sagt, die Kunden mögen keine Tattoos. Deshalb will Tanja kein Tattoo mehr haben.

AB B3 Viele Farben

a Schreiben Sie die Farben zum Tattoo wie im Beispiel.

- | | | | |
|-------------|-----------|------------|-------------|
| ■ 1 schwarz | □ 2 weiß | ■ 3 rosa | ■ 4 lila |
| ■ 5 gelb | ■ 6 grau | ■ 7 rot | ■ 8 blau |
| ■ 9 braun | ■ 10 grün | ■ 11 beige | ■ 12 orange |



► 2|22 b Hören Sie und sprechen Sie nach.

c Das Tattoo muss weg. Wievielmal muss der Arzt lasern?

d Logische Reihen. Ergänzen Sie die richtigen Farben und schreiben Sie die Lösung.



A: Nach den Farben Gelb, Gelb, Rot kommt immer ... Deshalb ist die Lösung ... B: Nach Lila kommt ... Deshalb ...

e Partnerarbeit. Zeichnen Sie logische Reihen für Ihre Partnerin / Ihren Partner. Sie/Er findet die Lösung.

C

C1 Fahrradkuriere sind schnell

a Sehen Sie die Bilder an und ordnen Sie die Dialogteile zu.

a



b



c



- 1 • O.k., Dirk, ganz langsam. ...
Wo warst du heute?
Wann hattest du deine
Brieftasche noch?

- 2 ■ Bezahlten, bitte ...
• Warte, das mache ich ...

- 3 ■ Das ist nicht meine Brieftasche. In meiner Brieftasche
hatte ich meinen Ausweis¹
und meine Kreditkarte².
Die sind weg.



b Was ist Dirks Problem? Sprechen Sie.

AB C2 Wer war wo?

- 2|23 a Wo war Dirk wann? Hören Sie und ergänzen Sie die Tabelle rechts.

in der Firma 7:30 Uhr im Krankenhaus 11:30 Uhr

Zeit	Ort
	zu Hause
9:00 Uhr	am Bahnhof
9:45 Uhr	in der Apotheke
10:30 Uhr	
11:45 Uhr	
12:30 Uhr	im Café mit Karen

- b Wer hat Dirks Brieftasche? Kreuzen Sie an.

- Dirks Chef Dirks Freund Leo
 Karen Karen's Freundin Sarah

- c Lesen Sie die Dialoge und ergänzen Sie das Präteritum von sein.
Ordnen Sie die Namen zu.

Karen Dirks Chef Dirk Leo Karen



1 **Dirks Chef :** Wo waren Sie um Viertel vor zehn,
Herr Lehmann?
Dirk: Ich war in der Apotheke.

Präteritum sein

ich	war
du	warst
er/es/sie	war
wir	waren
ihr	wart
sie/Sie	waren



2 **:** Wo war ihr um Viertel vor zwölf?
Dirk und : Wir waren in der Firma.



3 **Leo:** Sag mal, Dirk. Wo war Karen denn gestern um halb eins?
: Sie war im Café.



4 **Karens Freundin Sarah:** Wo war Dirk und Leo um Viertel vor zwölf?
: Sie waren in der Firma.

d Wo waren Sie? Notieren Sie Antworten.

gestern Morgen / um 6:00 Uhr gestern Vormittag / um 9:30 Uhr gestern Mittag / um 13:30 Uhr
 gestern Nachmittag / um 17:00 Uhr gestern Abend / um 18:00 Uhr gestern Nacht / um 23:30 Uhr

Gestern Morgen um sechs Uhr war ich zu Hause.

e Partnerarbeit. Sprechen Sie wie im Beispiel.

- Wo warst du gestern Nachmittag um fünf?
- Ich war im Supermarkt.

Wann?

heute Morgen / Abend / ...
 gestern Morgen / Abend / ...

f Sprechen Sie im Kurs.

Veronika war gestern Nachmittag
 um fünf im Supermarkt.

AB C3 Wann hatte Dirk seine Brieftasche noch?

Ergänzen Sie die Uhrzeiten (_____) und Verben im Präteritum (_____).

Die Informationen finden Sie in 2a.

Um 7:30 Uhr war (sein) Dirk zu Hause. Da (haben) er seine Brieftasche und seinen Ausweis noch. Um (sein) Dirk in der Post. Dort (haben) er seine Brieftasche auch noch. Um (sein) Dirk und Leo in der Firma. Sie (haben) Probleme mit ihren Fahrrädern. Die Brieftasche von Dirk (sein) da schon in Leos Tasche.

Präteritum haben	
ich	hatte
du	hattest
er/es/sie	hatte
wir	hatten
ihr	hattet
sie/Sie	hatten

AB C4 Gestern hatten wohl alle Probleme ...

a Lesen Sie die Sätze. Ordnen Sie zu (_____) und ergänzen Sie die richtige Form von *haben* (_____).

• Zeit



• Fahrkarte



• Geschenk



• Badesachen



• Briefmarke



• Zucker



• Einladung

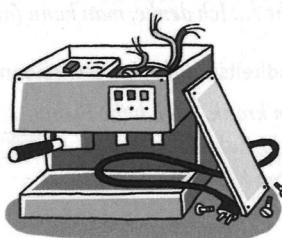
- 1 Gestern war das Fest im Rathaus. Hatten Sie keine Einladung, Frau Franke?
- 2 Wir waren gestern am Zürichsee, leider wir keine
- 3 Im Bus war ein Kontrolleur, ich keine
- 4 Der Brief war fertig, aber Egon keine
- 5 Ihr keine Deshalb waren wir ohne euch im Kino.
- 6 Gestern war Nadjas Geburtstagsparty. Lars und Paula kein
- 7 Du keinen Deshalb war der Kaffee so bitter.

b Sie hatten gestern nur Probleme.

Wie viele Sätze mit *war/hatte* können Sie in vier Minuten schreiben?

Die Kaffeemaschine war kaputt.

Wir hatten kein ...



c Gruppenarbeit. Sprechen Sie mit Ihren Ideen aus b und antworten Sie wie im Beispiel.

Gestern war unsere
 Kaffeemaschine kaputt.

Das ist doch nicht so
 schlimm.

Das ist doch kein Problem.
 Das ist doch nicht (so) schlimm.
 Das macht doch nichts.

GRAMMATIK

Verb

Imperativ

	<i>du-Form</i>	<i>ihr-Form</i>	<i>Sie-Form</i>
holen	du holst → Hol!	ihr holt → Holt!	Sie holen → Holen Sie!
fahren	du fährst → Fahr!	ihr fahrt → Fahrt!	Sie fahren → Fahren Sie!
trinken	du trinkst → Trink!	ihr trinkt → Trinkt!	Sie trinken → Trinken Sie!
nehmen	du nimmst → Nimm!	ihr nehmt → Nehmt!	Sie nehmen → Nehmen Sie!
anrufen	du rufst an → Ruf an!	ihr ruft an → Ruft an!	Sie rufen an → Rufen Sie an!

Präteritum – haben, sein

	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/es/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

Nomen

unbestimmter Artikel / Negativartikel / Possessivartikel – Dativ

	Nominativ	Dativ
Singular		
• maskulin	ein/kein/mein Rücken/...	einem/keinem/meinem Rücken
• neutral	ein/kein/mein Gesicht/...	einem/keinem/meinem Gesicht
• feminin	eine/keine/meine Hand/...	einer/keiner/meiner Hand
Plural		
•	–/keine/meine Haare/...	–/keinen/meinen Haaren/...
		-en + -n*

* ohne -n nach Plural-s: keinen Fotos

Satz

Konjunktion – deshalb

	Position 2		Ende
Ich	finde	mein Tattoo nicht	gut,
deshalb	will	ich es	wegmachen.

Am 16.12. hast
du deinen Zahnarztermin.
Heute ist der 6.

Ich gehe aber erst
im November.



Zahlen

Ordinalzahlen – Datum

eins	der erste	vier	der vierte	...	
zwei	der zweite	...		zwanzig	der zwanzigste
drei	der dritte	sieben	der siebte	dreißig	der dreißigste

auch so nach Singular *das/die*

21. 4.	der einundzwanzigste vierte
Am 21. 4.	am einundzwanzigsten vierten

REDEMITTEL

Probleme beschreiben

Meine Waschmaschine /... ist kaputt.

Ich kann nicht mehr waschen/...

Ich muss ... kaufen/... Aber das will ich

nicht /... Ich denke, man kann (auch) ...

Gesundheitsprobleme beschreiben

Ich bin krank. | Ich habe Fieber.

Ich habe Zahnschmerzen/...

Ich kann heute nicht arbeiten/
kommen/...

Vorschläge machen

Lachen Sie oft. Das ist gut für die
Gesundheit.

Termin ausmachen

Ich möchte einen Termin.

Geht der ...? / Geht es am ... / Können
Sie am ...?

Ich habe einen Termin im/am ...

Ich möchte aber gern früher/später
kommen.

Wann ist Ihr Termin? – Am ...

Ja, das geht. / Nein, das geht leider nicht.

über Vergangenes berichten

Wo warst du/waren Sie gestern

Nachmittag ... um fünf / ...?

Ich war ...

Hatten Sie da ...

Genesungswünsche

Gute Besserung ...

Hoffentlich geht es dir/Ihnen bald
besser ...

nützliche Sätze

Wie bitte?

Können Sie das bitte wiederholen?

Das ist doch kein Problem.

Das ist doch nicht (so) schlimm.

Das macht doch nichts.

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter

Herr ..., / Liebe/r ...,

Mit freundlichen Grüßen / Liebe Grüße ...

Was ist dein Problem? 6

6

LERNWORTSCHATZ

Einstiegsseite	der Juni	anmachen	lang	orange
das Fundbüro, -s	der Juli	A: einschalten	modern	rosa
der Kursleiter, -	der Mai	baden	verschieden	schwarz
der Mechaniker, -	der März	lachen	weiß	violett
ander-	der Monat, -e	schlafen	jeder	C1
kaputt	der November	gesund	seit	der Ausweis, -e
überall	der Oktober			die Brieftasche, -n
	die Praxis, Praxen			die Kreditkarte, -n
A1	A: die Ordination, -en	B1		
der Doktor/Dr., -en	der September	das Auge, -n	der Chef, -s	
das Fieber	wiederholen	der Bauch, „e	die Farbe, -n	langsam
der Grad	früher	das Bein, -e	das Frühjahr, -e	o.k.
der Kollege, -n	später	die Brust, „e	der Frühling, -e	
die Kollegin, -nen		der/die Deutsche, -n	der Herbst, -e	C2
der Schmerz, -en		Europa	die Kleidung, -en	gestern
der Zahn, „e		der Finger, -	der Sommer, -	denn
übernehmen	A3	der Fuß, „e	der Tipp, -s	
geehrt	die Besserung	das Gesicht, -er	der Winter, -	C3
krank	besser	der Hals, „e	kalt	die Tasche, -n
	einig-	die Hand, „e		
	hoffentlich	der Kopf, „e	C4	
	natürlich	der Körper, -	der Brief, -e	
A2	unbedingt	der Kunde, -n	die Einladung, -en	
die Achtung		der Mund, „er	die Fahrkarte, -n	
der April	A4	die Nase, -n	A: der Fahrschein, -e	
der August	das Bier, -e	das Ohr, -en	CH: das Billett, -e	
der Dezember	die Flasche, -n	der Rücken, -	das Fest, -e	
der Februar	die Gesundheit	das Teil, -e	das Geschenk, -e	
A: der Feber	der Vorschlag, „e	das Tier, -e	der Zucker	
das Gespräch, -e	der Wein, -e	entfernen		
der Januar		helfen		
A: der Jänner				

Materiale aggiuntivo

ARBEITSBLATT IMPERATIV

1. Erklärung

L'imperativo si usa nei seguenti casi:

- | | |
|---------------------------------|--|
| - comandi/ ordini | Geh zum Supermarkt!
Geh doch endlich! |
| - richieste | Gehen Sie bitte zum Supermarkt. |
| - consigli, suggerimenti | Sprich doch mal mit deinem Chef |
| - istruzioni | Schreiben Sie bitte die Mail. |

Bitte, doch, mal e doch mal rendono le frasi più amichevoli e mitigano il significato del comando espresso con l'imperativo.

Geh doch mal zum Supermarkt.
Nimm doch eine Tablette gegen die Kopfschmerzen.

Formen

du: Komm ~~st du?~~ - Komm!

ihr: Kommt ~~ihr?~~ - Kommt!

Sie: Kommen Sie? – Kommen Sie!

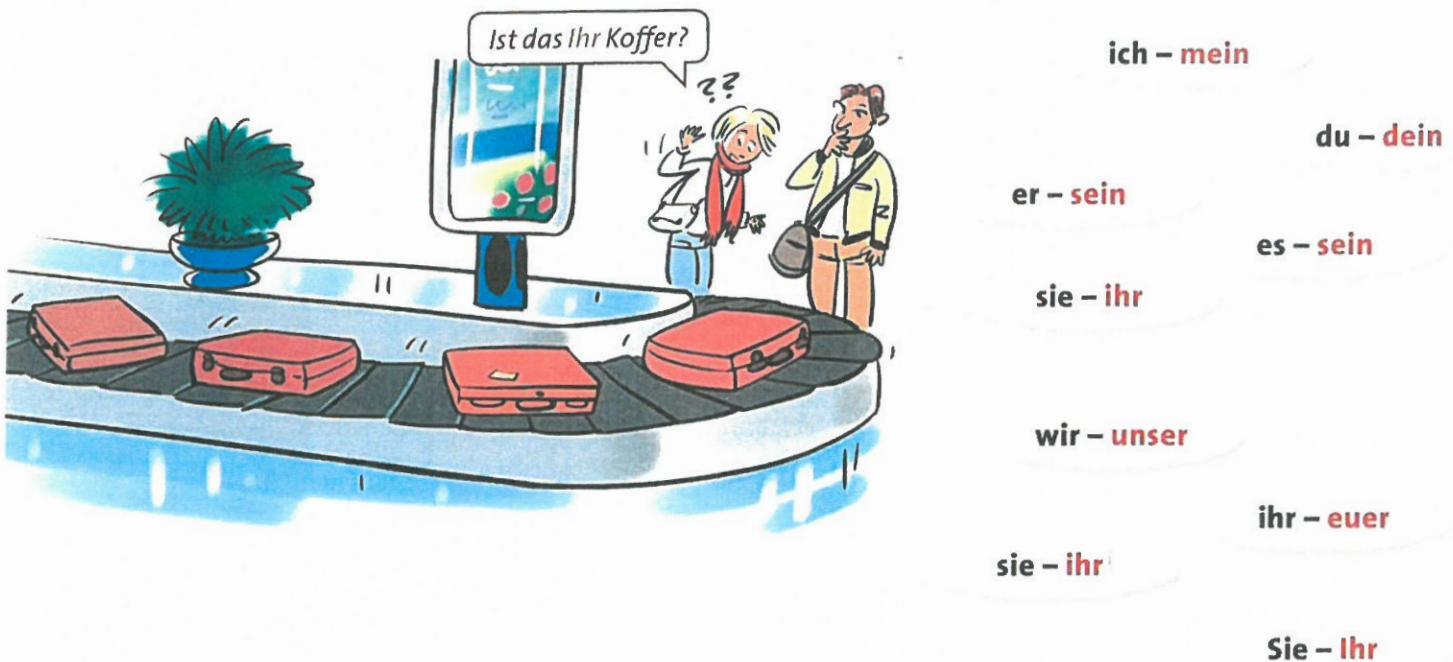
		<i>du</i>	<i>ihr</i>	<i>Sie</i>
Verbi „normali“	kommen	Komm!	Kommt!	Kommen Sie!
Verbi in -ten/-den	arbeiten	Arbeite!	Arbeitet!	Arbeiten Sie!
Verbi con cambiamento vocale*				
e – i	lesen	Lies!	Lest!	Lesen Sie!
a - ä	fahren	Fahr!	Fahrt!	Fahren Sie!
Verbi separabili	zuhören	Hör zu!	Hört zu!	Hören Sie zu!
Verbi particolari	sein haben	Sei ruhig! Hab Geduld!*	Seid ruhig! Habt Geduld!	Seien Sie ruhig! Haben Sie Geduld!

* Geduld haben – avere pazienza

2. Üben Sie – Ergänzen Sie die Tabelle

infinito	<i>du</i>	<i>ihr</i>	<i>Sie</i>
zuhören	Hör zu!	Hört zu!	Hören Sie zu!
			Stehen Sie auf!
	Mach!		
		Esst!	
bringen			
		Seid!	
anrufen			Vergessen Sie!

Mein, dein, unser Possessivartikel



	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	mein Vater	mein Auto	meine Mutter	meine Eltern
	dein Vater	dein Auto	deine Mutter	deine Eltern
	sein Vater	sein Auto	seine Mutter	seine Eltern
	sein Vater	sein Auto	seine Mutter	seine Eltern
	ihr Vater	ihr Auto	ihre Mutter	ihre Eltern
	unser Vater	unser Auto	unsere Mutter	unsere Eltern
	euer Vater	euer Auto	eure Mutter	eure Eltern
	ihr Vater	ihr Auto	ihre Mutter	ihre Eltern
Akkusativ	meinen Vater	mein Auto	meine Mutter	meine Eltern

	euren Vater	euer Auto	eure Mutter	eure Eltern

Dativ	meinem Vater	meinem Auto	meiner Mutter	meinen Eltern

	eurem Vater	eurem Auto	eurer Mutter	euren Eltern

Der Possessivartikel hat die gleiche Endung wie kein: Ich brauche keine Bücher. Ich brauche meine Bücher.

ARBEITSBLATT PRÄTERITUM – SEIN UND HABEN

1 Erklärung

Oltre al *Perfekt* (in italiano *passato prossimo*) il tedesco dispone di un altro tempo per esprimere il passato: il cosiddetto *Präteritum* (in italiano *passato remoto o imperfetto*).

Il **Präteritum** del verbo ausiliare *haben* è **hatte**, e il **Präteritum** dell'ausiliare *sein* è **war**.

Queste forme di preterito sono simili a quelle corrispondenti dei verbi ausiliari al preterito in inglese (had/ was). Infatti, entrambe le lingue appartengono allo stesso gruppo.

La scelta del preterito **hatte** (intercambiabile con la forma del Perfekt - *hat gehabt-*) e **war** (intercambiabile con la forma del Perfekt- *ist gewesen-*) è puramente stilistica. Si tratta infatti di una convenzione linguistica: Il tedesco non ha regole così rigide per quanto riguarda l'uso dei verbi come l'italiano. Tuttavia, in tedesco, i verbi ausiliari al *Präteritum* (war, hatte) sono preferiti ai verbi ausiliari al *Perfekt*.

BEISPIEL:

PERFEKT	PRÄTERITUM
Sandra: Wo bist du denn am Wochenende gewesen ? Warum bist du nicht zu meiner Party gekommen ?	Sandra: Wo warst du denn am Wochenende? Warum bist du nicht zu meiner Party gekommen ?
Stefan: Hast du meine Whatsapp nicht gelesen ? Ich habe wirklich keine Zeit gehabt . Im Moment schreibe ich meine Abschlussarbeit zu Ende.	Stefan: Hast du meine Whatsapp nicht gelesen ? Ich hatte wirklich keine Zeit. Im Moment schreibe ich meine Abschlussarbeit zu Ende.

2. Ergänzen Sie die Tabelle im Präteritum.

	sein	haben
ich		hatte
du	warst	
er/ sie/es/ man		hatte
wir		
ihr	wart	hattet
sie		hatten

3. Setzen Sie die passende Form von sein und haben ein: Ein Interview mit Nina

Reporterin: Erzähl mal, Nina, wie _____ dein Erasmusjahr in Spanien?

Nina: Ach, es _____ fantastisch, aber der Anfang _____ nicht so leicht. Die ersten Wochen _____ ich Probleme mit der Sprache und ich _____ auch noch keine Freunde. Deshalb _____ ich manchmal ein bisschen traurig. Aber ich habe schnell Spanisch gelernt und viele neue Freunde gefunden. Nach einem Monat _____ ich keine Probleme mehr. Meine Freunde und ich _____ in Madrid viel Spaß. Das Wetter, das Essen, die Menschen _____ toll! In der Zeit _____ Pablo mein bester Freund. Wir sind oft zusammen ausgegangen. Pablo hat mir viel von der spanischen Kultur erklärt. Das _____ sehr interessant!